

A photograph of the Ravensburger Hütte, a two-story mountain hut with a stone base and wooden upper floors, set against a backdrop of steep, rocky mountains with patches of snow. A group of hikers with backpacks is visible in the foreground on the left, and a dark car is parked on the right. The sky is overcast.

Tourenbericht Alpiner Basiskurs 2024

14.06.2024-16.06.2024

DAV Ravensburg auf der Ravensburger Hütte (1948m)

Kurzbeschreibung

Vom 14.06.2024 bis 16.06.2024 fand der Alpine Basiskurs des DAV Ravensburg auf der Ravensburger Hütte in Dalaas, Österreich, statt.

Der Alpine Basiskurs ist der sogenannte Grundkurs im Bergsteigen für jeden, der professionellen Bergsport und echten Alpinismus betreiben will. Stütz- und Ausgangspunkt hierfür ist die Ravensburger Hütte auf 1948m im Lechquellengebirge in Vorarlberg.

Die Ravensburger Hütte, umgeben von atemberaubender Alpenlandschaft, bot bei guten Bedingungen den Rahmen und die notwendigen Herausforderungen für den diesjährigen Kurs.

Inhalt des Kurses

Die Ausbildungsinhalte waren breit gefächert, dazu gehörten unter anderem: Das Gehen in weglosem, felsigem Gelände, Begehen von Schneefeldern/Firn, Bremsen von Stürzen auf Schneefeldern/Firn, Begehen von Fixseilen, Umgang mit dem Klettersteigset, eine saubere und nach Möglichkeit exakte Tourenplanung, selbstständige Orientierung mit Karte und Kompass, das Einschätzen alpiner Gefahren, Wetterkunde anhand von Vorhersagen und Wolkenbildern sowie die Umweltbildung, welche uns ständig begleitete.

Ziel der dreitägigen, professionellen Ausbildung war das Selbständige Begehen von Bergtouren im Schwierigkeitsgrad T4 und von leichten Klettersteigen.



Bild: Marvin Sandkühler - Übung des Degengriffs

Tag 1

Besprechung Parkplatz, Aufstieg Hütte, Zustieg Fels, Übung Fixseil, alpine Techniken, Tourenplanung

Der Kurs begann in Zug am Parkplatz mit einer herzlichen Begrüßung der Teilnehmer zunächst durch den Tourenleiter Alfred Großmann, Jörg Neitzel und Dominik Lutz stießen später dazu.

Unter der Leitung von Alfred Großmann wurden nach einer Stärkung der Teilnehmer am Felsen über der Hütte gelegen, die Grundlagen des Gehens am Fixseil, der Umgang mit dem Klettersteigset und die Notwendigkeit einer sorgfältigen Tourenplanung vermittelt.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich in einer sicheren und unterstützenden Umgebung mit den verschiedenen Aspekten des Bergsports vertraut zu machen. Zu den behandelten Themen gehörten zudem die Routenplanung, Orientierung, Wetterkunde und die richtige Ausrüstung.

Für Tag zwei wurde bereits am Vorabend eine umfassende Tourenplanung angesetzt, die mithilfe des Planzeigers, einer Gebietskarte und des mitgeführten Kompasses durchgeführt wurde.



Bild: Marvin Sandkühler - Aussicht vom Felsplateau

Tag 2

Aufstieg Richtung Roggalspitze (2673 m), Orientierungsmarsch, Schneefeldbegehung, Sturztraining mit und ohne Eispickel, Veranschaulichung alpiner Gefahren

Ein wichtiger Bestandteil des Kurses war die praktische Anwendung des Gelernten. In der Umgebung der Ravensburger Hütte ließ sich dies gut praktizieren, sodass die Gruppe, geteilt in zwei Mannschaften, sich unter anfangs strömendem Regen Richtung Roggalspitze aufmachte. Ferner folgte das Sturztraining mit und ohne Pickel, bei dem die Teilnehmer einige Sicherheit gewannen.

Zudem lernten die Teilnehmer, wie man sich im alpinen Gelände bewegt und die eigene Sicherheit sowie die der Gruppe gewährleisten kann. Die erfahrenen Leiter standen mit Rat und Tat zur Seite, sodass sich Stärken und Schwächen schnell einpendelten.

Weiteres Highlight des Tages waren die theoretischen Lerninhalte sowie die gemeinsame Ausarbeitung des dritten Tourentags hinsichtlich seiner Planung. Die Gruppe entschied sich für eine Aufteilung mit zwei unterschiedlichen Gipfelzielen unter Anwendung des bisher Gelernten.



Bilder: Marvin Sandkühler - Aufstieg und Sturztraining

Tag 3

Aufstieg zum Unteren Schafberg (2407 m) für Gruppe 1, Gruppe 2 bezwang den Mehlsack und anschließend den Spuller Schafberg, danach Treffen an der Hütte, gemeinsames Mittagessen und Abstieg zum Parkplatz in Zug

Erkenntnisse aus dem Alpinen Basiskurs 2024:

- Gesteigertes Verständnis für alpine Gefahren
- Wetterkunde ist essentiell für das Gelingen
- Tourenplanung & Abwägung am Berg gehen Hand in Hand
- Bei Ausrüstung auf Qualität achten
- Eine Tour ohne Gipfel ist auch eine Tour
- Umgang mit Unfällen und Ablauf von Notfallplänen

Das Feedback gegenüber den Tourenleitern war durchweg positiv, die Teilnehmer verließen die Ravensburger Hütte nicht nur wohlgestärkt, sondern auch mit einer Portion Wissen und praktischer Anwendung für ihr Tun und Handeln am Berg, die Gefahren und das Bewusstsein dafür.

Rundum eine gelungene Tour, danke Alfred, Jörg und Dominik!

Fotos: Marvin Sandkühler

Bericht: Marvin Sandkühler



Bilder: Marvin Sandkühler - Aufstieg, Abstieg zur Hütte, entspannter Jörg und Ausklang

